

FDP-Fraktion Schwarzenbek

**Herrn
Bürgermeister Freiberg**

Stadt Schwarzenbek

Schwarzenbek, den 25. August 2013

Antrag zur nächsten Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Politikverdrossenheit der Bürgerinnen und Bürger im Land und auch in Schwarzenbek sind zurzeit in aller Munde. Aus diesem Grund hat die FDP-Fraktion unter anderem Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern geführt und daraus Überlegungen zur Verbesserung der Situation angestellt. Ein Ergebnis ist das Initiieren einer überparteilichen Internetpräsenz, welche durch den Bürgermeister verwaltet wird. Eine ausführliche Darstellung der Überlegung liegt diesem Antrag als Anlage bei.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Zur Einführung einer erweiterten Transparenz politischer Themen und Prozesse sowie zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Schwarzenbeks an dem politischen Geschehen, wird eine Internetpräsenz erarbeitet, welche in der Lage ist, die jeweils aktuell diskutierten Themen Schwarzenbeks überparteilich darzustellen. Weiterhin liefert die Internetpräsenz allen politischen Fraktionen Schwarzenbeks die Möglichkeit, themenbezogene Positionen und Meinungen zu äußern. Die Verwaltung erfolgt, als eine mögliche Lösung, durch den Bürgermeister.

Mit freundlichen Grüßen -



Hartmut Hintze
stv. Fraktionsvorsitzender
FDP-Schwarzenbek

Anlage: Beschreibung der geforderten Internetpräsenz und deren mögliche Realisierung

Zieldefinition: Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz, sowie Bürgerbeteiligung bei Entscheidungen in der Selbstverwaltung der Stadt Schwarzenbek zur Reduzierung der Politikverdrossenheit in Schwarzenbek.

Zukünftig soll der Bürger vor wichtigen Entscheidungen in Schwarzenbek nach seiner Meinung gefragt werden. Diese Befragung kann am einfachsten und kostengünstigsten über das Internet erfolgen. Dazu wird eine Internetpräsenz geschaffen, die den Bürgerinnen und Bürgern Schwarzenbeks die Haltung aller politischen Fraktionen vor der Stadtverordneten-Versammlung darstellt.

Die Inhalte der Texte werden von den Fraktionen selbst zur Verfügung gestellt. Der Bürger hat die Möglichkeit, innerhalb eines Zeitfensters (z.B. Montag 15 Uhr bis Sonntag 12 Uhr) abzustimmen, welche der einzelnen Fraktionen am ehesten seine Meinung zu den einzelnen Themen entspricht.

Pflichtenheft für dieses Programm/ Homepage:

- Jeder kann auf diese Seite zugreifen und lesen
- Anmelden kann sich jeder der über 14 Jahre alt ist und seinen Wohnsitz in der Stadt Schwarzenbek hat und daher bei der nächsten Wahl wahlberechtigt sein wird.
- Die Anmeldung erfolgt über die email-Adresse und ein Passwort bei Angabe des vollen Namens, der Anschrift, der Ausweis-Nr. (gilt es zu rechtlich zu prüfen) und des Geburtsdatums. Eine Prüfung der Angaben erfolgt stichprobenartig durch das Rathaus.
- Jeder Angemeldete erhält ein Newsletter, wenn eine neue Entscheidung ansteht und wird aufgefordert seine Meinung, durch ankreuzen, kundzutun.
- Die Pflege und Betreuung der Seite soll so einfach sein, dass selbst ein Laie die Seite pflegen kann. Es sollen einfach Texte die in Abstimmung mit den Fraktionen in vorgegebene Platzhalter kopiert werden können, die dann zur Auswahl dem Mitglied zur Verfügung stehen. Ein neues Abstimmungsprojekt soll einfach durch ein Hinzufügen ermöglicht werden.
- Alte Wahlprozesse sollen zur Nachverfolgung weiterhin einsehbar sein.
- Jedes Mitglied kann in einem vorgegebenen Zeitfenster (4 bis 8 Tage) eine einzige Stimme abgeben. Es wird registriert, dass er gewählt hat, aber nicht, was er gewählt hat. Das Zeitfenster soll vor der Stadtverordnetenversammlung geschlossen werden, damit die Stadtverordneten sich ein Bild über den Bürgerwillen machen können.

FDP - Fraktion Schwarzenbek

- Das Mitglied erhält am Ende des Zeitfensters die Information wie viele Mitglieder es gibt, wie viele gewählt haben und wie die Stimmenverteilung ausgefallen ist.
- Am Ende des politischen Prozesses im Stadtparlament wird das Mitglied, über die Beschlüsse informiert. Dazu ist es zur Erhöhung der Transparenz nötig, dass festgehalten wird wie das Stimmverhalten (wenn eine öffentliche Abstimmung erfolgte) der einzelnen Fraktionen war. Dieses Stimmverhalten wird im Rahmen der zur erstellenden Internetpräsenz angezeigt.

Um Kosten zu sparen und gleichermaßen die Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern Schwarzenbeks zu erhöhen schlagen wir vor, nicht das Rathaus mit der Verwaltung der Internetpräsenz zu beauftrag, sondern dieses in die Hände des jeweiligen Bürgervorstehers als Bindeglied zwischen allen Interessengruppen zu geben.

Der Bürgervorsteher gibt die Themen vor, leitet diese an die Fraktionen weiter und fordert deren Stellungnahmen ab. Fraktionen können zusätzlich Anträge zur Einstellung bestimmter Themen beim Bürgervorsteher stellen.

Die Kosten für die Erstellung einer solchen Internetpräsenz liegen auf Basis eines vorliegenden Kostenvoranschlages bei ca. 0,30 bis 0,40 € pro Schwarzenbeker Bürger. Die Erhöhung von Transparenz und Bürgerbeteiligung sollte uns dieser Betrag in diesen schwierigen Zeiten Wert sein.